

# Jahresbericht der Präsidentin 2015

## **Kreisspielwoche Unihockey mixed 24. Februar**

An diesem Turnier machten wiederum 2 Mannschaften aus Nidi mit. Nicht nur die Damen sondern auch die Herren kamen arg ins Schwitzen. Sie belegten den 5. und 8. Rang von 13 Mannschaften.

## **Konzert Harmonie 28. März**

Am 28. März waren die Turnerinnen bereits anderweitig beschäftigt. Deshalb lief die Suche nach Damen, die am Konzert im Service helfen etwas harzig. Zum Glück sprang Tobias Moll spontan ein. Dank ihm, war das Serviceteam komplett und wir bewirteten die Gäste mit Musigwürste oder Wienerli. Am Konzert ging es „In 80 Tagen um die Welt“.

## **Spaghetti Plausch 19. April**

Dieses Jahr stand der Spaghetti Plausch unter neuem OK und Küchenteam. Es gab eine Sauce weniger, dafür stellte Susi ein pikantes Chiliöl her. Eine erstklassige Idee. Gewisse Vorgänge in der Küche wurden optimiert und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Die Spaghetti konnten sofort serviert werden und es gab keine Wartezeiten oder Verzögerungen. Der Spaghetti Plausch war ein Erfolg. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

## **Auffahrtsplausch 14. Mai**

Wie gewohnt, trafen sich bewegungsfreudige an Auffahrt beim Coop Parkplatz. Nach dem sportlichen Teil trafen wir uns im Möösli zum Brötli. Bei diesem Anlass ist das gesellschaftliche gross geschrieben und fast der wichtigere Teil!

## **Hochzeit Céline und Manuel Schenk-Vogler 29. August**

Wir strampelten mit dem Velo zur Villa Langmatt in Baden, um an der Hochzeit von Céline und Manuel Spalier zu stehen. Im wunderschönen Garten unter den schattenspendenden Bäumen genossen wir den köstlichen Apéro. Natürlich mussten die beiden mit Hilfe des Turnvereins und der Damenriege eine sportliche Aktivität ausüben. Zuerst die Disziplin Goba, welche die Damenriege klar gewann!?! Manuel turnte noch einige Elemente am Boden, welche durch kritische Wertungsrichter benotet beziehungsweise mit Dollar Noten belohnt wurden.

## **Turnfahrt 13. September**

Zehen-, Fuss-, Knieverletzungen und ein geplatzter Blinddarm liessen die Damenriege um 4 Teilnehmerinnen verringern. Deshalb stiegen am Sonntag bloss 18 Damen in den Bus/Zug. Die Fahrt ging auf die Zürcher Forch. Unsere Reiseleiterinnen liessen alle im ungewissen, was der Tag noch alles bringen wird. Wir marschierten den Küssnacht Tobelweg hinunter, den idyllischen Dorfbach entlang. Es wurde ausgiebig diskutiert und einen feinen Apéro genossen. Vielen Dank an Karin für das leckere Speckbrot. Kurz vor Küssnacht stillten die sportlichen Damen Durst und Hunger. Am Schiffsteg bei Küssnacht durfte eine schmackhafte Kugel Glace nicht fehlen. Eine Schifffahrt konnte die kostspielige Überraschung auch nicht sein. Waren die „Damenriegler“ doch beim Wettbewerb „Sport rauchfrei“, von Cool and clean unter den glücklichen Gewinnern. Diesen „Batzen“ wollten wir für ein besonderes Erlebnis einsetzen. Am Bürkliplatz in Zürich verliessen wir das Schiff und ahnten, dass wir der Angelegenheit näher kamen. Auf dem Parkplatz der Badi Mythenquai standen Segways bereit. Die Fortbewegung wird ausschliesslich durch

Gewichtsverlagerungen gesteuert, es gibt keine Bedienelemente zum Bremsen oder Beschleunigen. Sobald sich der Fahrer mit der Lenkstange zur Seite neigt, dreht sich das jeweilige Rad langsamer und verursacht dadurch die Kurvenfahrt. Eine intensive Einführung war notwendig. Die Fahrt zum Rieterpark, der Villa Schönberg und dem Hürlimann Areal forderte volle Konzentration doch alle beherrschten das Einpersonen Transportmittel immer besser. Unsere Führer berichteten bei den verschiedenen Stationen unterhaltsame Anekdoten. Gerne wären wir mit dem coolen Fortbewegungsmittel bis nach Niederrohrdorf gefahren. Leider war die Rückreise aber ganz unspektakulär... mit den ÖV! Vielen Dank an Barbara Eberle und Nadine Hofer für die tadellose Organisation.

### **Sauserbummel 8. Oktober**

Der Sauserbummel startete in der Turnhalle, mit einem verkürzten Turnshow-Training. Im Loris liessen wir uns von Murielle den Sauser servieren. Sie verwöhnte uns richtig gehend und ging auf alle unsere Spezialwünsche ein. Der Uhrzeiger verriet, dass wir nach Mitternacht den Heimweg antragen!

### **Turnshow „Tschau Stau“ 6./7. November**

Für mich war die Turnshow klar das Highlight im 2015. Unsere Leiterinnen zeigten viel Kreativität und scheuten keine Mühe. Das OK harmoniert perfekt und „Pia und Helga“ bewiesen echtes Schauspiel-Talent. Die Show hat mir sehr gefallen, auch die Rückmeldungen aus dem Publikum waren positiv. Die tollen Lichteffekte und das spektakuläre Bühnenbild unterstützen die sensationellen Vorführungen. Was ich besonders schön fand, war die gute Zusammenarbeit in der Damenriege. Die Basteltreffen empfand ich nicht als Arbeit sondern es war ein Vergnügen. Es war stets lustig und jede konnte beim malen und verzieren der Fantasie freien Lauf lassen. Die 2000 Autoräder waren ruck zuck ausgeschnitten. Alle packten an wo Hilfe nötig war. Beim Aufräumen am Samstagabend waren wir so flink, dass wir im Nu fertig waren. Auch mit dem Turnverein und der Männerriege kooperierten wir prima. So macht es einfach Spass! Ich hoffe auf eine Wiederholung im 2017!

### **Chlaushock 10. Dezember**

Mit einem leckeren Tropfen Moscato, stiessen wir zu Beginn des Chlaushocks an. Im weihnächtlich dekorierten Gemeindesaal nahmen wir anschliessend Platz. Unter jedem Stuhl war ein Lösli angebracht, wo den einen verriet, welches Ämtli z.B. abräumen oder Geschirrabwaschen, sie heute Abend verrichten dürfen. Eine Zahl auf dem Lösli verriet einen Volltreffer. Es wurden attraktive Preise, wie Putzhilfe, iPhone, Akkupunktur Behandlung oder gar ein Einfamilienhaus verlost! Das rezente Chäsfondue und das reichhaltige Dessert mundeten allen. Bei angeregten Gesprächen und viel Gelächter liessen wir den Abend ausklingen. Vielen Dank an Rahel, Marcia und Sophie für die Organisation.

Ich danke allen, die mir geholfen haben, den Verein weiterzubringen, besonders den Vorstandskolleginnen, welche an den Sitzungen ausharren mussten und mich jederzeit unterstützt haben. Ich bin überzeugt, die Damenriege Niederrohrdorf wird die zukünftigen Jahre meistern, weil das Vereinsleben intakt und der Kitt vorhanden ist und grossartige Mitglieder in ihren Reihen mithelfen.

Alles Gueti und viel „Gfreuts“.  
Eure Präsidentin